

Erläuterung

„Stoffinhalte und Themen“ 3. Zyklus Bewegung und Sport (SP)

Bedeutung und Zielsetzungen

Das Fach *Bewegung und Sport* leistet einen zentralen Beitrag zum Bildungsauftrag der Volksschule, indem es diesen um die körperliche und motorische Dimension erweitert. Im Bewegungs- und Sportunterricht werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, an der traditionellen und aktuellen Bewegungs- und Sportkultur teilzuhaben.

Strukturelle und inhaltliche Hinweise

- *Bewegung und Sport* unterscheidet folgende [Kompetenzbereiche](#):
 - SP.1 Laufen, Springen, Werfen
 - SP.2 Bewegen an Geräten
 - SP.3 Darstellen und Tanzen
 - SP.4 Spielen
 - SP.5 gleiten, Rollen Fahren
 - SP.6 Bewegen in Wasser
- Diese Kompetenzbereiche werden von sechs pädagogischen Perspektiven durchwoben:
 - Leistung: Wettbewerb, Grenzen
 - Miteinander: kooperatives Verhalten
 - Ausdruck: Gestaltung von Bewegung
 - Eindruck: Körper-/ Bewegungserfahrung
 - Wagnis: Risiko/ Sicherheit
 - Gesundheit: körperliches Wohlbefinden

Hinweise zu „Stoffinhalte und Themen“

- Im Fach *Bewegung und Sport* wird auf eine Leistungsdifferenzierung verzichtet.

Didaktische Hinweise

Folgende [didaktische Aspekte](#) sind angesprochen:

- Innovation und Tradition
- Bewegung und Spielen als Primärbedürfnisse
- Vielseitiger Bewegungs- und Sportunterricht
- Schwerpunkte überfachliche Kompetenzen
- Pädagogische Perspektiven
- Heterogenität berücksichtigen
- Geschlechtssensibler Unterricht
- Orientierung an Kompetenzen
- Aufgaben
- Zielorientierte Lernzeit
- Bewegung lernen
- Förderorientierte Beurteilung

Änderungen im Vergleich zum Übergang Lehrplan

Stärkere Gewichtung:

- Sicherheits- und Präventionsaspekte
- Bewegungskunststücke einüben und vermitteln
- selbständiges Choreografieren und Präsentieren

Neu:

- Orientierendes Laufen
- Leistungsbestimmende Merkmale von Springen und Werfen kennen und die eigene Leistung realistisch einschätzen können
- Körperspannung aufbauen
- Steuerung und Bewegungsqualität
- Spiele und Regeln weiterentwickeln

Zyklusübergreifender Kompetenzaufbau

- Kinder haben ein natürliches Bedürfnis nach Bewegung und eignen sich dabei spielerisch ein Bewegungsrepertoire an.
- Herausfordernd ist es, für die Jugendlichen die vielseitigen Angebote von *Bewegung und Sport* attraktiv zu halten und diese als alltägliches Bedürfnis mit auf den Weg zu geben.
- Ein bewusster Umgang mit den Eigenheiten von Mädchen und Jungen als Beitrag an einen geschlechtersensiblen Sportunterricht kann durch Variation der Elemente Bewegung, Spiel und Ausdruck erreicht werden.
- Grundsätzlich werden alle Kompetenzbereiche sowie pädagogischen Perspektiven von *Bewegung und Sport* über alle 3 Zyklen aufbauend gefördert.

Fächerübergreifende Aspekte

Es bestehen einige wenige fächerübergreifende Schnittstellen zu anderen Fächern. Mit MU.3.B resp. MU.3.C wird der Bogen über Tanz und Gestaltung zur *Musik* geschlagen. Der Sportunterricht bietet eine ideale Plattform, um mit den Jugendlichen den *BNE*-Themenschwerpunkt der Gesundheit zu thematisieren.

Überfachliche Kompetenzen

Der Bewegungs- und Sportunterricht fördert sowohl fachliche wie auch überfachliche Kompetenzen. Im Unterricht ergeben sich vielfältige Anknüpfungspunkte, um personale, soziale und methodische Kompetenzen zu fördern. Im Lehrplan werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

Personale Kompetenzen:

- Selbstreflexion, z.B. beim Beurteilen der eigenen Leistung durch das Einschätzen der eigenen Stärken und Schwächen.
- Selbständigkeit, z.B. durch selbständiges und faires Spielen.

Soziale Kompetenzen:

- Kooperationsfähigkeit, z.B. durch das Lösen von Gestaltungsaufgaben in Gruppen.
- Konfliktfähigkeit, z.B. durch das Suchen von Lösungen in Konfliktsituationen.
- Umgang mit Vielfalt, z.B. durch die Wahrnehmung und die respektvolle Begegnung mit Bewegungs- und Ausdrucksformen anderer Menschen.

Methodische Kompetenzen:

- Aufgaben/ Probleme lösen, z.B. durch das Planen, Durchführen und Auswerten des Trainingsprozesses im Dauerlauf.